

Management-Cockpit

Indikatoren-Instrumententafel

Kurzbeschreibungen-Inhaltsangaben
zu Publikation

Autor: Jörg Becker

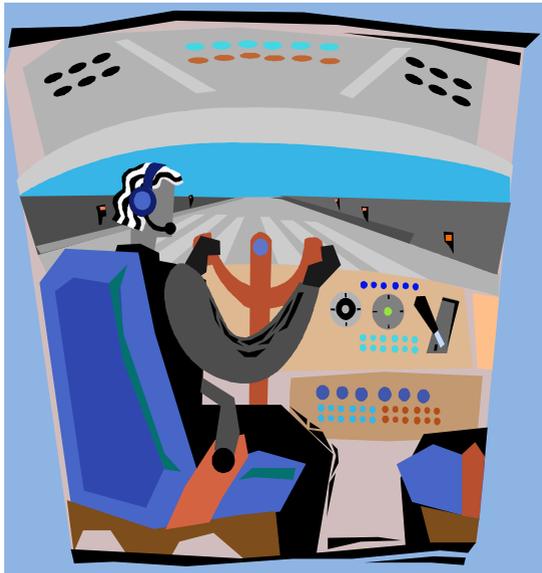
(erschienen im BoD Verlag)

Vorläufer zu dem hier dargestellten Management-Cockpit der Wissensbilanz ist eine Reihe zu diesem Themenbereich bereits erschienener Bücher, d.h. „Marketingcontrolling und Intellektuelles Kapital – Bewertungsprofile und –portfolios“, „Personenbilanzen mit Intellektuellem Kapital“, „Strategie-Check und Wissensbilanz - Wirkungsbeziehungen transparent machen, Erfolgspotenziale ausloten“, „Geschäftsplanung und Wissensbilanz – Maßnahmenpotenziale identifizieren“. Im Bild eines Flugzeuges wären diese Vorläufertitel so etwas wie der bereits fertiggestellte Rumpf, die bereits angebrachten Tragflächen, Triebwerke usw., die nunmehr mit dem Cockpit eine Endmontage erfahren.

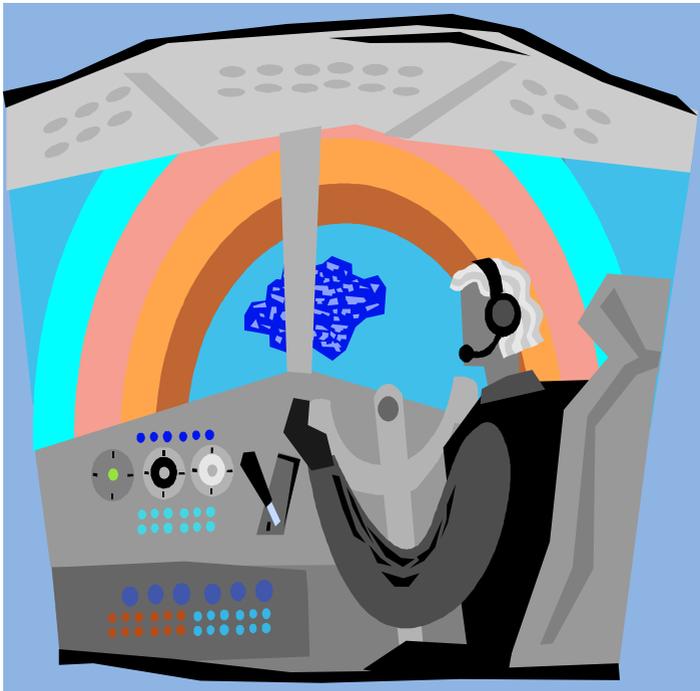
Vor dem Hintergrund der Funktions- und Arbeitsweise von Wissensbilanz-Werkzeugen sollen zur Vermessung von wissensintensiven Sachverhalten zusätzlich auch Indikatoren herangezogen werden, um das Intellektuelle Kapital in allen seinen Facetten vor allem auch gegenüber Dritten transparent und nachvollziehbar zu machen. Von Interesse könnten die zur Wissensbilanz „endmontierten“ Indikatoren beispielsweise für die Ergänzung von Geschäftsberichten, Kreditunterlagen, Förder-Anträgen oder Management-Reports sein.

- Geschäftsberichte mit Wissensbilanzen anreichern
- Anregung zu ganzheitlichen Perspektiven
- Positives Kredit-Rating mit Non-Financials
- Management-Berichte mit Frühwarnsignalen
- Für Management-Cockpit vorgefertigte Basis
- Bereits durchgeführt: Wissensbilanzprojekt
- Bereits definiert: Einflussfaktoren
- Bereits durchgeführt: Bewertungen und Analysen
- Bereits identifiziert: Maßnahmenpotenziale
- Indikatoren und Messgrößen entwickeln

- Kennzahlen und was sie aussagen
- Zuordnung Maßnahmen auf Einflussfaktoren
- Standard-Aufbau für Indikatoren festlegen
- Demo-Beispiel für Wissensbilanz-Indikatorentafel
- Merkmale ausgesuchter Indikatoren-Beispiele
- Standardisierte Indikatoren-Stammlblätter
- Zuordnung auf Maßnahmen und Einflussfaktoren
- Indikatoren-Zuordnung Prozessfaktoren
- Indikatoren-Zuordnung Erfolgsfaktoren
- Indikatoren-Zuordnung Humanfaktoren
- Indikatoren-Zuordnung Strukturfaktoren
- Indikatoren-Zuordnung Beziehungsfaktoren
- Ausblick



Im Management-Cockpit eines Unternehmens werden Bezugsgrößen benötigt, die anzeigen, ob etwas als eher besser oder eher schlechter anzusehen ist. Kann aber aus einer normalen Bilanz abgelesen werden, wie sich die überlebenswichtige Wissensbasis innerhalb der letzten Jahre entwickelt hat ? Oder wie sich die zentralen Kompetenzfelder auf den Geschäftserfolg ausgewirkt haben ? Es ist ein Missverhältnis, wenn beispielsweise hohe Summen in Aus- und Weiterbildungen investiert werden, aber nur wenige Cent in die die Bewertung des damit erlangten Wissens. Was nützt Wissen, wenn es nicht angemessen wahrgenommen wird ?



Im Gegensatz zu ausgefeilten finanziellen Meßsystemen liegt die Messung des Intellektuellen Kapitals häufig noch im Dunkel. Anders als im Finanzmanagement kann bei der Wissensbilanzierung nicht ohne weiteres auf einem allgemein akzeptierten Instrumentarium von Indikatoren aufgebaut werden. Nicht zuletzt deshalb müssen auch möglicherweise noch andere Wege beschritten und erprobt werden. Ohne geeignete Indikatoren würde das Unternehmen ohne Kompass oder Feedback-Anzeigen in ein Marktumfeld voller Dynamik und Risiken ziehen.

